

Die Themen dieser Ausgabe :

Feuerwehren auf der Norla Seite 2

Oldtimertreffen ausgebucht - Sonder-Eintrittspreis für Feuerwehrangehörige
Feuerwehr-Sternfahrt in Dänemark
Musikalarm im Norden! Seite 3

DFV: Bundesfachkongress: Rabatt für Nachwuchskräfte
Schulung zum Abnahmeberechtigten für das dFF-Abzeichen Seite 4

Aus den Kreisverbänden

KFV Ostholstein: JF Scharbeutz fährt mit dem Fahrrad nach Berlin Seite 5

KFV Schleswig-Flensburg: Gold für Dieter Grünau Seite 5

KFV Pinneberg: Russlandabenteuer bestanden Seite 6

KFV Herzogtum Lauenburg: Family-Day bei der FF Berkenthin Seite 6

Einsatzberichte

KFV Ostholstein: Feuerwehrmann erleidet schwere Brandverletzungen
Einfamilienhaus in Benz völlig zerstört Seite 7

KFV Pinneberg: Chlorgasaustritt in Kombibad - zwei Verletzte Seite 8

KFV Schleswig-Flensburg: Mähdrescher geht in Flammen auf Seite 8

Fortbildung »Feuerwehr ein Abbild der Gesellschaft?« Seite 9

Fortbildung »Selbst- und Mitbestimmung in (Jugend-)Feuerwehren« Seite 10

Aktionstag Jugendfeuerwehr im Hansapark Seite 11



Feuerwehren auf der Norla

Sie sind immer da, wenn Not am Mann (oder Frau) ist – die Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Rund 1400 Freiwillige Feuerwehren mit rund 50.000 Männern und Frauen sowie vier Berufsfeuerwehren stehen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für die Sicherheit der Mitbürger parat. Ein Sicherheitsnetz, das seinesgleichen vergeblich sucht. Die Bürgerinnen und Bürger des Landes können sich sicher fühlen – die Feuerwehr ist ja schließlich immer schnell da. Wer oder was die Feuerwehr aber eigentlich ist, wissen die wenigsten.



Auf der Norla gibt es am Stand des LFV viel zu erleben.

Vor diesem Hintergrund ist ein Besuch beim Stand des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein auf der Norla in Rendsburg vom 1. – 4. September ein „MUSS“. Am Eingang Nord im Garten- und Gelände präsentieren sich die Feuerwehren des Landes mit einem bunten Programm auf nahezu 2000qm Fläche – und zwar sowohl für aktive Feuerwehrleute und solche die es werden wollen, als auch für Besucher, die gezielte Infos suchen. Der Verband informiert über Heimrauchmelder, zeigt an einem „Rauchhaus“ die Ausbreitung von gefährlichem Brandrauch oder gibt Tipps an einem „Gefahrenhaus“ und hält für Kinder ein Glücksrad mit tollen Preisen bereit. An einem Reaktionsspiel kann Geschicklichkeit getestet werden und die vier Tagessieger gewinnen Familienkarten für den Hansa-Park. An einem „Feuertrainer“ können echte Brände gelöscht werden. Aktive Feuerwehrleute können sich über die aktuellen Verbandsthemen, moderne Marketingmaßnahmen und die Facharbeit des Verbandes informieren.



Flori Feuer wird mit Kindern am Samstag und Sonntag singen.

parcours überwinden müssen, um danach fünf Meter in die Tiefe rutschen zu können.

Neu dabei ist in diesem Jahr eine Bastelaktion für Kinder, die aus alten Feuerwehrschräuchen eigene Schlüsselanhänger basteln können. Und die Sympathiefigur „Flori Feuer“ wird am Samstag und Sonntag am Messestand auftreten, Brandschutztipps vermitteln und mit Kindern das „Flori-Feuer-Lied“ einüben. Spaß ist dabei garantiert.

Zum Verkauf kommt auch in diesem Jahr wieder die beliebte EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst. Vor dem eigentlichen landesweiten Verkaufsstart am 1. Oktober in allen EDEKA-Märkten gibt es die leckere Wurst auf der Norla zum Sonderpreis von 2,50 Euro. Ein Euro davon fließt in die Nachwuchsarbeit der Feuerwehren.

Optischer Höhepunkt am Stand der Feuerwehren ist sicher die riesige aufblasbare Eventanlage „Feuertaufe“: Sieben Meter hoch, zwölf Meter tief und zehn Meter breit ist diese Feuerwehrerlebnisanlage, in der Kleine und Große zwei Hindernis-

Am Samstag von 15 bis 16 Uhr ist der Feuerwehr-Musikzug Nortorfer Land am Messestand zu Gast und gibt ein Platzkonzert. Begleitet wird das Messeangebot von täglich bis zu 30 ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten aus dem ganzen Land. Geöffnet ist die Norla von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 9 bis 18 Uhr.

Oldtimertreffen ausgebucht - Sonder-Eintrittspreis für Feuerwehrangehörige



Das Landes-Feuerwehr-Oldtimertreffen am Samstag, dem 17. September auf dem Gelände der Landesgartenschau in Eutin ist mit rund 50 historischen Fahrzeugen komplett ausgebucht. Nicht nur die Besitzer der alten Schätze kommen hier zusammen, um sich auszutauschen. Auch Feuerwehrangehörige aus dem ganzen Land können neben den liebevoll gepflegten Oldies auch tolle Gartenideen und -pflanzen bewundern.

Die Landesgartenschau bietet daher am Veranstaltungstag einen besonderen Vorzugs-Eintrittspreis an. Feuerwehrangehörige, die am 17.9. in Feuerwehr-Dienstkleidung eine reguläre Eintrittskarte für sich an den Tageskassen kaufen, erhalten diese zum Sonderpreis von 14 Euro - statt der regulären 16 Euro. In ihrer Dienstkleidung

(Uniform oder „2. Garnitur“) machen unsere Mitglieder damit auch ganz automatisch ein gutes Stück Öffentlichkeitsarbeit und werben für das schönste Ehrenamt der Welt. Das Oldtimertreffen beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Das Gartenschau Gelände schließt bei Einbruch der Dunkelheit.

Feuerwehr-Sternfahrt in Dänemark

Die nächste internationale Feuerwehr-Sternfahrt wirft ihre Schatten voraus. Vom 25. bis 28. Mai 2017 treffen sich mehrere tausend Feuerwehrleute, -historiker und -Oldtimerfreunde zum Austausch, Fachsimpeln und auch Feiern im dänischen Sonderburg.

Die Mammutveranstaltung in der deutsch-dänischen Grenzregion wird auch viele Feuerwehrekameraden aus Schleswig-Holstein anziehen. John Jannsen (3.lks.), Verbindungsmann des süddänischen Feuerwehrverbandes nach Schleswig-Holstein, stellte erste Programmpunkte und -ideen in der Geschäftsstelle des LfV SH in Kiel vor. Dabei wurde auch eine Vereinbarung zur gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit getroffen, damit die deutsche Seite stets aktuell über das Sternfahrt-Programm informiert ist. Diese News werden zu ggb. Zeit in allen Medien des LfV SH veröffentlicht: Facebook, Newsletter und Webseite. Infos gibt es auch unter www.sternfahrt2017.com

Musikalarm im Norden!

Nach wie vor suchen Sat.1 Regional und der Landesfeuerwehrverband den Feuerwehrmusikzug des Jahres. Bis jetzt konnten sich die Musikzüge der Feuerwehren aus Grömitz, Lägerdorf und Gudow in einer Live-Sendung präsentieren.

Heute Abend folgt zum Abschluss der Aktion der Feuerwehrmusikzug des Amtes Nortorf-Land. Nach der Sendung darf dann für den jeweiligen Favoriten abgestimmt werden. Alle Bedingungen zur Abstimmung werden von Sat.1 in der Sendung bekanntgegeben. Die Siegerehrung findet dann am 02. September live in der Sendung statt. Links zu den Beiträgen der Feuerwehrmusikzüge werden auf der Homepage von Sat.1 Regional und der Facebook-Seite des LfV zeitnah veröffentlicht.

Ihre direkten Links zu den brandaktuellen landesweiten Meldungen rund um die Feuerwehr:

<http://www.shz.de/feuerwehr>

<http://www.shz.de/nachrichten/feuerwehrticker/>

Immer frisch im
Feuerwehr-Newsportal auf

shz.de



LFV SH jetzt auch bei Facebook

<https://www.facebook.com/Landesfeuerwehrverband.Schleswig.Holstein?fref=ts>

DFV

Bundesfachkongress: Rabatt für Nachwuchskräfte

„Wir wollen jungen Nachwuchskräften den Zugang zu unserer Fortbildung erleichtern – daher gibt es erstmals beim Bundesfachkongress einen Rabatt für Studierende, Schüler und Auszubildende“, wirbt Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

Für den 6. DFV-Bundesfachkongress am Donnerstag, 8. September 2016, gibt es insgesamt noch einige freie Plätze.

„Aktuelle Themen wie die Flüchtlingsslage, fortdauernde Herausforderungen wie Beschaffungen sowie der immer weiter an Bedeutung gewinnende Einsatz von Sozialen Medien stehen auf dem Programm“, berichtet Ziebs. „Die Vortragenden kommen aus ganz Deutschland und bieten einen Blick auf unterschiedlichste Lösungen“, erklärt der DFV-Präsident. Die Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte und interessierte Feuerwehrangehörige findet am Donnerstag, 8. September

2016 von 9 bis 17 Uhr, im Mercure Hotel MOA in Berlin-Moabit statt. Die Anmeldung erfolgt unter www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.

Die Teilnahme am Bundesfachkongress kostet 145 Euro pro Person (darin enthalten: Kongress, Getränke und Tagungsimbiss, Teilnahmezertifikat). Fördermitglieder des Deutschen Feuerwehrverbandes erhalten 50 Prozent Rabatt. Studierende, Schüler und Auszubildende erhalten auf Nachweis (E-Mail an harms@dfv.org) einen Rabatt von 11,2 Prozent. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem Angebot insgesamt zwei Module auswählen.

Schulung zum Abnahmeberechtigten für das deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen

Der LFV-SH führt am 08. Oktober 2016 eine Schulung zum Abnahmeberechtigten für das dFFA durch.

Diese Schulung findet im Uni-Sportforum der Christian-Albrechts-Universität in Kiel (Seminarraum 108 und Sporthalle) statt.

- Organisation:** Andreas Bahr, LFV-SH, Fachleiter Fitness in der Feuerwehr
- Durchführung:** Kai Wohlsen (BF Lübeck/ Deutsche Feuerwehrsportföderation)
Jens Oliver Mohr (Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord)
- Ort:** Uni-Sportforum der CAU-Kiel
- Datum:** 08. Oktober 2016
- Uhrzeit:** 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
- Teilnehmer:** Interessierte Kameradinnen und Kameraden, die dem Thema Fitness in der Feuerwehr offen gegenüber stehen und in ihren Wehren, Ämtern oder Kreisverbänden das Training und die Abnahme des DFFA übernehmen wollen.
- Teilnehmerlimit:** 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kosten:** 10,- € für Verpflegung und Getränke. Zahlbar am Tag der Veranstaltung. Eine Quittung kann ausgestellt werden.
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung unter Nennung einer Email-Adresse an oben genannte Email-Adresse bis zum 30.09.2016
- Bekleidung:** Zivil und Sportbekleidung für die praktischen Übungen in der Sporthalle

Weitere Informationen und einen detaillierten Tagesablauf erhalten die Teilnehmer nach Anmeldeschluss.

FEUERWEHR

Ich bin dabei. Freiwillig!



Aus den Kreisverbänden



KfV Ostholstein

JF Scharbeutz fährt mit dem Fahrrad nach Berlin

Die Jugendfeuerwehr Scharbeutz hat in diesem Jahr eine ganz besondere Sommerfahrt durchgeführt – eine „Erlebnis-Fahrradtour@JFS“. „Kaum zu glauben aber wahr, wir sind in zehn Tagen mit dem Fahrrad von Scharbeutz in unsere Hauptstadt Berlin gefahren und die Mädels und Jungs aus unserem Team JFS haben super mit durchgezogen“, so Hartmut Lähn, Mitorganisator der Fahrt. Am Donnerstag, den 4. August ging die Tour los und am 13. August war wieder die Ankunft in Scharbeutz.



Am Ziel Die JF Scharbeutz vor der Feuerwache Tiergarten.

„Diese Fahrt war ein sogenanntes Allround-Paket für die Mädels und Jungs, denn wir haben alles gemacht vom Zelt aufbauen, Feldküche einrichten, Einkaufen und Kochen, Abwaschen, zahlreiche Besichtigungen, Natur pur und noch viel mehr – es war einfach

alles dabei“, so ebenfalls Mitorganisator David Siegmund stolz auf die Truppe.

Es wurden in zehn Tagen insgesamt 340 Kilometer mit dem Fahrrad gefahren und das in einer reinen Fahrzeit von zirka 24 Stunden. Ein paar kleinere Pannen erschwerten die Tour des Teams, aber es fehlte an fast keinem Werkzeug und Ausrüstung in einem Fahrradanhänger, der ständig mit dabei war. Parallel war noch ein Begleitfahrzeug mit einem Anhänger dabei, damit Zelt, Gepäck und weitere Sachen transportiert werden konnten.

„Die Tour sollte kein Rennen oder neuer Streckenrekord werden, sondern wir wollten was erleben und das haben wir auch gemacht“, so Hartmut Lähn weiter. Jeden Tag wurden zirka 50 Kilometer absolviert, anschließend musste die Übernachtungsmöglichkeit aufgebaut werden, entweder im Zelt oder in Räumlichkeiten. Das Highlight der „Erlebnis-Fahrradtour“ war natürlich der Aufenthalt in der Hauptstadt Berlin. Dort wurden der Bundestag und die Leitstelle der Feuerwehr Berlin besichtigt. Außerdem wurde eine Feuerwache ganz genau unter die Lupe genommen.

Sebastian Levgrün



KfV Schleswig-Flensburg

Gold für Dieter Grünau



Dieter Grünau - der Garant für das Fortbestehen des Musikzuges Meggerdorf.

Der in Meggerdorf (Kreis Schleswig-Flensburg) geborene Löschmeister Dieter Grünau (62) wurde für seine Verdienste in dem Feuerwehrmusikzug seiner 669 zählenden Heimatgemeinde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. 1970 trat er in die örtliche Feuerwehr und den dazugehörigen Musikzug ein. 1979 wählte man den kaufmännischen Angestellten zum Musikzugführer. Dieses Amt übte er 36 Jahre lang aus und war somit Garant für das Fortbestehen des Musikzuges. Sein besonderes Anliegen war es, die Nachwuchsgewinnung und –ausbildung zu forcieren. Auch heute noch ist er stets bei allen Übungsabenden und Auftritten mit dabei.

„Ich habe das große Glück, dass Ehefrau Ute volles Verständnis für meine Feuerwehrmusik hat“, so Grünau.

Text und Foto: Peter Thomsen

Infos aus den Kreisverbänden – immer eine lesenswerte Lektüre



KfV Pinneberg

Russlandabenteuer bestanden

Wenn man nach Russland fährt kann man planen so viel man will - oft kommt es dann ganz anders. Das merkten die 39 Jugendlichen der JF Klein-Offenseth-Sparrieshoop, die unter der Planung des Vereins Selenogradsk e.V. eine Reise in die Partnerregion machten, an verschiedenen geplanten Programmpunkten gleich mehrfach.



Die Jugendfeuerwehr aus Klein Offenseth-Sparrieshoop verlebte spannende Tage in Rußland.

Denn schon kurz nach der Ankunft im Kinderheim Selenogradsk merkte man, dass die 20 Kinder, mit denen man das Projekt geplant hatte, gar nicht zum Kennlerntag kamen. Auch sollten die älteren Jugendlichen in deutsch-russisch gemischten Gruppen das Training der Leistungsspanne absolvieren, so dass am Ende eine Leistungsspannenabnahme vorgenommen werden konnte. Leider fehlten dazu erst einmal die Kinder auf russischer Seite.

Lena Aleksandrova, Vorsitzende des Vereins Selenogradsk-Pinneberg auf der russischen Seite, hat mit ihrem Team jedoch alles daran gesetzt, damit der Deutsch-Russische Jugendaustausch stattfinden konnte. Sie vereinbarte Treffen bei mehreren Feuerweh-

ren im Oblast Kaliningrad und so kam es zu einer Welle des Austausches.

Besonders beeindruckend war der Besuch bei der Feuerwehr in Pionersk. Yuri, der Leiter der Wache, führte sichtlich stolz durch seine schöne und technisch sehr gut ausgestattete Feuerwache. Auch Dinge, die in Deutschland unbekannt sind, wurden entdeckt. Wie zum Beispiel eine leuchtende Leine für Atemschutzgeräteträger um in einem verrauchten Raum den Rückweg zu finden.

Nicolai Koshkinov von der russischen Brandenschutzbehörde überreichte Maike Bahlke (Jugendwartin Klein Offenseth-Sparrieshoop), Gerd Schlüter (Wehrführer Klein Offenseth-Sparrieshoop) und Ehrenkreisbrandmeister des Kreis Pinneberg, Bernd Affeldt die

höchste Ehrung der Freiwilligen Feuerwehren in Russland.

Anschließend konnten die Jugendlichen mit einer kleinen Schere-Spreizer-Kombi ein Zaunstück zerschneiden und eine automatische Schaum Zumischung wurde in einer praktischen Löschübung gezeigt. In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass das Interesse auf russischer Seite am deutschen Feuerwehrsysteem sehr groß ist. In Russland befindet sich dieses derzeit im Umbruch – es werden vereinzelt auch freiwillige Gruppen aufgebaut.

Dagegen kennt man Jugendfeuerwehren nach unserem Muster in Russland gar nicht. Sogenannte Kadettenklassen gehen annähernd in diese Richtung. Insbesondere die Einladung in die kleine Kadettenschule von Lydmila Koshkina in Petrovo stieß auf große Begeisterung. In einem Info-Spiele-Wettkampf-Parcours stellten Kameraden der Hunderettungstaffel, des Kampfmitelräumdienstes, der Wasserrettung und natürlich der Feuerwehr die Aufgaben. Die Deutschen revanchierten sich mit einer spontan entwickelten Spiele-Olympiade unter Einbeziehung allerlei feuerwehrtechnischen Gerätes.

Der Besuch brachte neue Freundschaften hervor, die nun weiter ausgebaut werden sollen. Dazu ist zunächst ein Gegenbesuch der russischen Gruppe aus Petrovo mit Lydmila Koshkina angedacht.

Maike Bahlke



KfV Herzogtum-Lauenburg

Family-Day bei der FF Berkenthin

Am Samstag, den 3.9. von 14:00 – 18:00 Uhr veranstaltet die Feuerwehr Berkenthin rund ums Gerätehaus einen Family-Day. Für Kinder und junggebliebene Eltern sowie Großeltern wird die Feuerwehr diverse Aktivitäten anbieten und technische Geräte vorführen.

So wird den Kindern zum Beispiel, eine Rollenbahn zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung stehen. Weiterhin haben die Kinder die Möglichkeit an einer Rally mit verschiedenen Stationen teilzunehmen. Hier gilt es einen Hindernissparcour zu bewältigen, einen Notruf korrekt abzusetzen oder beim Löschen und weiteren Spielen Geschick zu beweisen. Startzeit für die Rally ist von 14:00 – 16:00 Uhr. Die Siegerehrung wird gegen 17:00 Uhr stattfinden. Die Großen können sich währenddessen die Fahrzeuge ansehen

und die Feuerwehrkameraden bei Fragen rund um die Technik lücheln. Außerdem präsentiert die Feuerwehr Rondeshagen die Vorzüge einer Wärmebildkamera. Eine Vorführung der Hochdrucklöschanlage wird den Nachmittag abrunden. Der Nachmittag bietet also Feuerwehr zum Anfassen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Musikzug Berkenthin-Krummesse wird die Veranstaltung musikalisch untermalen.

Einsatzberichte



KFV Ostholstein

Feuerwehrmann erleidet schwere Brandverletzungen



Bei diesem Feuer in Seeretz wurde ein Feuerwehrmann schwer verletzt.

Am Freitagabend (19.08.2016) kam es in Seeretz zu einem Brand in einem leerstehenden, ehemaligen Verbrauchermarkt. Dabei wurde ein zufällig auf die Einsatzstelle zukommender Feuerwehrmann erheblich verletzt.

Gegen 21.05 Uhr kam der Feuerwehrmann auf dem Rückweg vom Feuerwehrhaus an der späteren Schadenstelle vorbei und bemerkte eine offene Eingangstür. Da die Feuerwehr Seeretz über einen Schlüssel für das im Besitz der Gemeinde befindliche, leerstehende Gebäude verfügt, fuhr er zurück zum Feuerwehrhaus, um den Schlüssel zu holen.

Als er dann die Tür verschließen wollte, kam es im Inneren des Gebäudes zu einer Durchzündung, bei der er sich erhebliche Brandverletzungen zugezogen hat. Er konnte sich noch selbst auf die andere Straßenseite in Sicherheit bringen, wo er von Anwohnern erstversorgt wurde.

Der Feuerwehrmann wurde mit schweren Verbrennungen in die Uniklinik Lübeck eingeliefert. Lebensgefahr besteht nicht. Wie es zu dem Brand kam, der vermutlich im Versorgungsraum des Gebäudes ausgebrochen ist, ist bislang unklar.

Text: Junge, Foto: Jappe

Einfamilienhaus in Benz völlig zerstört



Großfeuer in Benz vernichtet Einfamilienhaus

Großalarm am Mittwochabend in der Ortschaft Benz. In einem Einfamilienhaus war ein Feuer ausgebrochen und beim Eintreffen der Einsatzkräfte drang dichter Qualm aus dem Gebäude und Feuer aus dem Dachstuhl.

Das Feuer war von Weiten schon sichtbar, so Einsatzleiter Bernd Penter. Eine aufmerksame Autofahrerin hatte das Feuer entdeckt und den Notruf gewählt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort mit der Brandbekämpfung von innen und außen begonnen, da nicht sicher war, ob sich noch Personen im Gebäude befanden. Es konnten keine Personen gefunden werden. Die Eigentümer befinden sich im Urlaub, so dass glücklicherweise niemand verletzt wurde. Das Problem bei der Brandbekämpfung war laut Penter, dass die Wasserversorgung von einem ein Kilometer entfernten Teich mühsam aufgebaut werden musste. Nur so konnte die herbeigerufene Drehleiter aus Malente mit genügend Wasser versorgt werden. Das Dach wurde durch Feuerwehrleute in der Drehleiter geöffnet, um an die Glutnester heran zu kommen.

Arne Jappe

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren.

Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen. Die Redaktion des LFV-Newsletter ist auf einen aktive Zuarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen. Daher freuen wir uns über jeden eingesandten redaktionellen Beitrag oder Einsatz-, Versammlungsbericht, usw. sehr. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Redaktion sich eine Kürzung und textliche Überarbeitung vorbehält, um ein gleichbleibendes und attraktives Leseangebot bei begrenztem Platz sicherzustellen. Ebenso müssen wir bei eingesandten Fotomotiven (Veröffentlichung nur wenn alle Rechte an dem Bild vorhanden sind und das Motiv honorarfrei zur Verfügung gestellt wird) verfahren.

Vielen Dank!



Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.
Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.
Wir wünschen eine informative Lektüre.
Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein



KfV Pinneberg

Chlorgasaustritt in Kombibad - zwei Verletzte

Bei einem Vorfall in der Badebucht Wedel ist Chlorlauge ausgetreten. Dabei wurden zwei Personen verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert. Die Freiwilligen Feuerwehren Wedel und Pinneberg sowie der ABC-Dienst des Kreises Pinneberg waren vor Ort. Hinzu kamen umfangreiche Rettungsdienstkräfte.

Das Frei- und Hallenbad wurde evakuiert; die 400 Badegäste wurden nicht verletzt. Zwei Mitarbeiter der Badebucht waren zur Behebung einer Störung im Technikbereich eingesetzt. Dabei traten nach Feuerwehreinschätzung rund 10 Liter 17-prozentiger Chlorlauge, die zur Desinfektion des Badewassers genutzt wird, aus.

Ein Mitarbeiter ist von der Lauge teilweise benetzt worden, der zweite Mitarbeiter hatte die Gase eingeatmet. Beide waren die gesamte Zeit über ansprechbar. Nach Angaben der Stadtwerke waren zu Beginn des Einsatzes 400 Gäste in dem Kombibad. Alle haben in Ruhe duschen und sich umziehen können, ehe sie das

Gelände verlassen haben. Eine Gefahr bestand für sie nicht, da der Technikraum mit einer Größe von sechs mal drei Metern in einem separaten Nebengebäude untergebracht ist.

Feuerwehrkräfte haben die sogenannte Dosiereinrichtung und dort verlaufende Schläuche für die Chlorlauge abgeschiebert und abgeklemmt, so dass kein Stoff mehr austrat. Anschließend wurde die Luft auf Chlorgehalt vom ABC-Dienst gemessen und die Anlage zur endgültigen Reparatur durch eine Fachfirma freigegeben.

Michael Bunk



Schleswig-Flensburg

Mähdrescher geht in Flammen auf



Kurz nach Eintreffen der ersten Kräfte - der Mähdrescher brannte da schon in voller Ausdehnung. Mit einem massiven Schaumangriff konnten die Flammen schließlich erstickt werden.

Am 17. August gegen 16:40 Uhr kam es im Kropper Ortsteil Katenausbau zu einem Großbrand, bei dem ein Mähdrescher und mehrere hundert Quadratmeter Feld zerstört wurden. Ein Kropper Landwirt war mit seinem Mähdrescher gerade bei der Getreideernte, als er ein Feuer an seiner Erntemaschine bemerkte.

Da er zu der Zeit alleine auf dem Feld war und zudem kein Handy dabei hatte, eilte er zu Fuß zum nächstgelegenen Bauernhof und alarmierte von dort aus die Feuerwehr. Ein auf dem Weg zur Feuerwache zufällig am Brandort vorbeikommender Gruppenführer der Kropper Feuerwehr ließ über die Leitstelle Nord umgehend weitere Wehren hinzu alarmieren, da sich der Brand deutlich ausgebreitet hatte. Der im Vollbrand stehende Mähdrescher stand mitten auf dem halb abgeernteten Getreidefeld, welches zwischenzeitlich ebenfalls Feuer gefangen hatte, und die nächstgelegene Löschwasserstelle lag mehrere hundert Meter entfernt. Die Feuerwehren aus Owschlag, Norby und Klein Bennebek sollten daher die Wasserversorgung für die Kropper Feuerwehr aufbauen. Die Löschfahrzeuge aus Owschlag fuhren dann im Pendelverkehr Löschwasser an die Einsatzstelle. Obwohl die ersten drei Einsatzfahrzeuge aus Kropp bereits nach sechs Minuten am Brandort eintrafen, gab es nicht mehr viel zu retten. Der Mähdrescher älteren Baujahrs erlitt einen Totalschaden. Mehrere hundert Quadratmeter Feld wurden ebenfalls ein Opfer der Flammen. Nach rund anderthalb Stunden war der Brand schließlich gelöscht.

Thomas Neubert

Feuerwehr-Einsatzberichte – wissen, was los war.



Feuerwehr ein Abbild der Gesellschaft?

Menschen mit Migrationshintergrund passen in die Feuerwehr!

„Flüchtlingskrise“ – wahrscheinlich jeder von uns hat das Wort im vergangenen Jahr mitbekommen. Aber was heißt es genau, dass unsere Gesellschaft Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen bei sich aufnimmt?

Aber nicht nur diejenigen, die aktuell in den letzten Monaten nach Deutschland gekommen sind, bedürfen unserer Aufmerksamkeit. In Deutschland haben heute bereits 20% aller Einwohner einen Migrationshintergrundⁱ. Erreichen wir als Feuerwehr diese Bevölkerungsgruppe bereits vernünftig?

Bei dieser Fortbildung soll zunächst einmal ein Blick auf unsere eigene Kultur geworfen werden und geklärt werden, was „Kultur“ eigentlich ist. Darüber hinaus soll unsere Wahrnehmung betrachtet werden und wie wir alles in unserem Leben einem ständigen Bewertungsprozess unterziehen.

Wie prägen uns Vorurteile, welche Kompetenzen bringen wir mit, wie kommunizieren wir? Diese Themen und die Fragestellung, was Feuerwehr tun muss, um sich für Menschen mit Migrationshintergrund zu öffnen, wollen wir während dieser Fortbildung thematisieren.

Beginn: **Samstag, 22. Oktober 2016; 9.30 Uhr**
Ende: **Sonntag, 23. Oktober 2016; 17.00 Uhr**
Ort: Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg
Mindestalter: 16 Jahre
Teilnehmerplätze: 20
Teilnahmebeitrag: Keiner

Anmeldungen bitte an: behrens@lfv-sh.de

Schlagworte zum Inhalt der Fortbildung:

- Kulturbegriff
- Wahrnehmung und Vorurteile
- Kommunikation
- Öffnung der Feuerwehr

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 ZIT
Zusammenhalt
durch Teilhabe

ⁱ <http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61646/migrationshintergrund-i>



„Wer ist dafür, das Feuer zu löschen?“

Möglichkeiten und Grenzen der Selbst- und Mitbestimmung in (Jugend-) Feuerwehren

Jeder Mensch will gehört werden und hat eine Meinung zu einem Thema. Wie aber mit einer Situation umgehen, in der innerhalb einer Gruppe sehr konträre Meinungen aufeinander treffen? Wie und wo kann und will ich Einzelne oder die Gruppe beteiligen? Zu welchen Herausforderungen führt die teilweise große Altersdifferenz der Mitglieder einer Feuerwehr?

Diese Fragen und auch, wie die Feuerwehr im Spannungsfeld einer demokratischen Grundstruktur und doch hierarchisch organisierten Führung eine funktionierende Gemeinschaft bilden kann, wollen wir bei dieser Fortbildung betrachten.

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitglieder der Feuerwehren, die Interesse haben, verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Die Vor- und Nachteile geheimer und offener Abstimmungen näher zu betrachten und die eigene Haltung im täglichen Miteinander zu hinterfragen.

Beginn: **Sa, 29. Oktober 2016; 9.30 Uhr**
Ende: **So, 30. Oktober 2016; 17.00 Uhr**
Ort: Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg
Mindestalter: 16 Jahre
Teilnehmerplätze: 20
Teilnahmebeitrag: Keiner

Anmeldungen bitte an: behrens@lfv-sh.de

Schlagworte zum Inhalt der Fortbildung:

- Verfahren zur Selbst- und Mitbestimmung
- Reflektieren der eigenen Haltung
- Kritik geben und annehmen
- Altersstruktur in den Feuerwehren
- Wertschätzung von Arbeit im ehrenamtlichen Kontext

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 ZIT
Zusammenhalt
durch Teilhabe

HANSA PARK®

DEUTSCHLANDS EINZIGER ERLEBNISPAK AM MEER
OSTSEEBAD SIERKSDORF BEI LÜBECK

Einladung

zum 11. Aktionstag der
Jugendfeuerwehren Schleswig-Holsteins
am 24.09.2016



Der Sondereintrittspreis für Mitglieder der Jugendfeuerwehren beträgt an diesem Tag
nur 12,- Euro pro Person.

In diesem Preis enthalten ist ein Verzehrgutschein im Wert von 2,- Euro pro Person.

Die Meldung der Teilnehmerzahl der Kreisjugendwarte an den LFV SH erfolgt bis spätestens 26.08.2016.